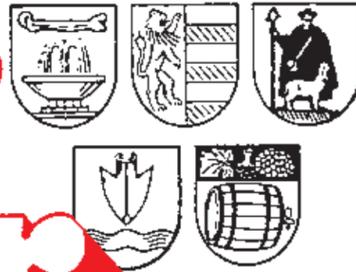


Staufer Kurrier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 32 34. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 12. August 2010

Von 1. September 2010 an

Neue Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Von 1. September 2010 an gelten für das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Foyer, folgende neuen Öffnungszeiten:

Montag 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch 7.30 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Im „IC Bauen“ des Baudezernats im Marktdreieck, Kurze Straße 24, sowie in den anderen Fachbereichen der Stadtverwaltung werden folgende einheitliche Öffnungszeiten eingerichtet:

Montag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Diese Zeiten gelten nicht in Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Büchereien.

Heimattage 2014

Mit Ideen und Motto jetzt aktiv

Bei den „Heimattagen“ des Landes Baden-Württemberg steht 2014 Waiblingen als ausrichtende Stadt im Mittelpunkt des Geschehens. Noch ist Zeit, dieses landesweite Großereignis mitzugestalten, deshalb ruft die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Zeitungsverlag Waiblingen zum Ideenwettbewerb auf. „Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft“ sind die Heimattage überschrieben, dennoch wird ein „Waiblinger Slogan“ gesucht: ein einprägsamer Spruch, ein Bekenntnis zur Heimatstadt mit Signalwirkung – so in etwa lassen sich die Wünsche dazu auf einen Nenner bringen. Die Ortschaften kommen an einem Wochenende auf ihre Kosten, die Vorbereitungen laufen auch dort schon an. Wer weniger ein Freund des Wortes, sondern mehr ein Freund der Tat ist, kann sich auch „handfest“ beteiligen: „Sachdienliches“, beispielsweise von Firmen, ist ebenso willkommen. Die Heimattage, zu deren Eröffnung im April 2014 der Ministerpräsident erwartet wird, dauern bis in den Oktober hinein und erhalten vom Land einen Zuschuss in Höhe von 155 000 Euro, die Stadt trägt nocheinmal Kosten in der selben Höhe. Unter der E-Mail-Adresse: heimattage2014@waiblingen.de können die kreativen Köpfe ihre Ideen anmelden.

Energietag Baden-Württemberg: in Waiblingen schon am 12. September

„Haltestelle Zukunft“ im Eisental

Der landesweit vierte „Energietag Baden-Württemberg“ mit dem Motto „Zukunft erleben“, ist in diesem Jahr am 25. September. In der EEA-zertifizierten Stadt Waiblingen ist man der Umwelt zuliebe der Zeit gern ein wenig voraus – und lädt deshalb schon am Sonntag, 12. September 2010, zum Waiblinger Energietag an die „Haltestelle Zukunft“ ins Gewerbegebiet Eisental ein. Von 11 Uhr bis 17 Uhr stehen den Besuchern Handwerker, Architekten, Energieberater und Energieversorger und nicht zuletzt die städtische Abteilung Umwelt mit kompetentem Fachwissen zur Verfügung.

Die Gewerbestraße wird an diesem Tag, der gleichzeitig der „Eisental-Tag“ ist, zur „Energieeule“, denn sie bietet die Plattform für die zahlreichen Angebote, die an diesem Tag nicht nur informativen Inhalt haben, sondern auch den einen oder anderen Schaufeffekt bereithalten. Was es mit dem „hydraulischen Ausgleich“ einer Heizanlage auf sich hat, wird dort beispielsweise erklärt, die „Thermokamera im Einsatz“ wird vorgeführt und Wissenswertes zur CO₂-neutralen Holzheizung wird geliefert. „Popcorn vom Solarkocher“ vermittelt anschaulich den energetischen Aufwand, den die Sonne mit einer solchen Knabberei hat. Ebenso energetisch aufwändig dürfte das Energiefahrrad sein, mit dessen Betrieb man selbst Strom erzeugen und damit nicht nur ins Schwitzen, sondern auch ins Staunen geraten kann. Elektroräder stehen zum Ausprobieren bereit und auch für die Kinder ist an der „Haltestelle Zukunft“ jede Menge geboten: der Fußballroboter erwartet sie, ein Kinderquiz, Ponyreiten oder der Luftballonwettbewerb, dessen bunte Teilnehmer um 14 Uhr in die Lüfte entschwinden.

Zu erreichen ist die energiebewusste „Haltestelle Zukunft“ auch mit dem „Eisental-Express“, der an diesem Tag, der zugleich „Eisentaltag“ ist, auch bei den Angeboten rund um den Energietag Station macht.

Mit von der Partie sind außer der Abteilung Umwelt der Stadt und der Energieagentur Rems-Murr, die ihren Sitz in der Gewerbestra-



Energietag Baden-Württemberg.
Zukunft erleben.

Für die energetische Sanierung der Stadtbücherei Waiblingen

810 000 Euro Zuschuss aus dem Bund-Länder-Topf

(dav) Für die derzeitige Modernisierung der Stadtbücherei Waiblingen hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg weitere Städtebauförderungsmitel in Höhe von 810 000 Euro bewilligt. Die Förderung steht im Zusammenhang mit dem „Bund-Länder-Investitionspaket zur energetischen und baulichen Erneuerung sozialer Infrastruktur“. Zusammen mit den bereits 2009 bewilligten Finanzhilfen trage das Land nun mit insgesamt 3,1 Millionen Euro zur Modernisierung der Stadtbücherei in der Kernstadt bei, erklärte Wirtschaftsminister Ernst Pfister dieser Tage.

Durch Umschichtungen im Programm sei es möglich geworden, Waiblingen bei diesem wichtigen städtischen Großprojekt mit einem zusätzlichen Beitrag zu unterstützen, sagte Pfister weiter. Die Stadtbücherei im Marktdreieck, das aus den frühen 1970er-Jahren stammt, werde nicht nur baulich erneuert, sondern auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht. In der Tat würden zwei Drittel der Investition in die energetische Sanierung gesteckt, betont Baubürgermeisterin Birgit Priebe: mehr als vier Millionen Euro würden verwendet, um die Stadtbücherei in den Stand eines Neubaus zu versetzen. Die Gesamtinvestition liegt bei 6,5 Millionen Euro – die 3,1 Millionen Zuschuss von Bund und Land entsprächen damit in etwa der Hälfte der Kosten.

Die Stadt hatte rechtzeitig den Antrag gestellt, ins Förderprogramm aufgenommen zu werden – auf die Gelder gebe es freilich keinen Anspruch, machte Bürgermeisterin Priebe deutlich. Ob das Geld von Seiten des Bundes und des Landes „fließt“, sei stets offen. Da aber die Bauarbeiten in der Stadtbücherei Waiblingen rasch vorantreiben gingen und die Verwaltung die Gelder entsprechend häufig beantragte, würden die Zuschüsse auch bewilligt.

Der Wirtschaftsminister betonte, dass die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung für die Städte und Gemeinden wie auch für das Land Baden-Württemberg eine strukturelle Daueraufgabe mit hoher Priorität sei und das Land die städtebauliche Erneuerung mit erheblichem finanziellem Engagement unterstütze.

Aus einem Euro werden acht

„Die Städtebauförderung ist das mit Abstand wirksamste und beschäftigungsintensivste Konjunkturprogramm, das insbesondere für die mittelständische Wirtschaft und das örtliche Handwerk große Bedeutung hat“, fügte Pfister hinzu. Nach Untersuchungen des

Sozialdienst im Rathaus

Geänderte Sprechzeiten in den Sommerferien

Der Sozialdienst im Rathaus Waiblingen, früher „Allgemeiner Sozialer Dienst“, hat in den Sommerferien geänderte Sprechzeiten: das Büro ist bis 2. September geschlossen; am Freitag, 3., und 10. September, ist es jeweils zwischen 9 Uhr und 12 Uhr geöffnet.

ße hat, auch die Volksbank Rems, die Innungen für Elektro, der Stuckateure, für Sanitär-, Heizung, Klima, und der Schornsteinfeger. Die Gebäudeenergieberater – Ingenieure/Handwerker Baden-Württemberg – und die Stadtwerke Waiblingen ergänzen das Angebot. Außerdem wirken das „Haus der Innovationen“, das „PEC“, „MS Concept“, das Architekturbüro Fritsch und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste mit.

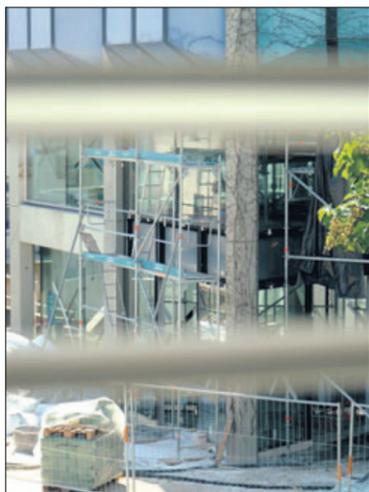
Die Auflösung eines Umweltquiz' für Erwachsene ist für 14.30 Uhr geplant, wenn Oberbürgermeister Andreas Hesky den Gewinner ermittelt. Dafür sollten die Teilnahmeformulare möglichst bis 5. September bei der Touristinformation, Scheuergasse, abgegeben werden; am Energietag werden sie vor Ort noch bis 13 Uhr am

Stand der Abteilung Umwelt entgegengenommen. Das Faltblatt zum Waiblinger Aktionstag ist in den Rathäusern und bei den Mitveranstaltern erhältlich. Die Teilnahmekarte zum Umweltquiz ist Teil des Faltblatts. Ausführliche Informationen zum Energietag Baden-Württemberg gibt es auf der Seite: www.energietag-bw.de.

Ziel des landesweiten Energietags ist es, so das „Informationszentrum Energie“ im Wirtschaftsministerium, die Bedeutung erneuerbarer Energie und des Energieparens hervorzuheben und die Bürger dafür zu sensibilisieren. Im Jahr 2009 nahm man sich in 140 Orten des Themas an.

Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung mobilisiere jeder Fördereuro in der Stadterneuerung bis zu acht weitere Euro an privaten und öffentlichen Folgeinvestitionen. „Es gibt keinen Förderbereich, bei dem durch den Einsatz staatlicher Mittel eine so hohe Anstoßwirkung erzielt werden kann. Dies stabilisiert die Arbeitsplätze im örtlichen und regionalen Bauhandwerk“, meinte der Minister.

Insgesamt handelt es sich um mehr als 4,2 Millionen Euro, welche die Stadt Waiblingen



Im Frühjahr 2011 soll die Stadtbücherei im Marktdreieck wieder für ihre Leser da sein – und zwar energetisch auf dem neuesten Stand. Foto: David

Wirtschafts-, Tourismus-, Marketing-GmbH Waiblingen geht online

Eine neue „Seite aufgezo-

Jede Stadt hat ihr eigenes Gesicht, ihre eigenen wirtschaftlichen Strukturen und ihre eigenen gewerblichen oder touristischen Eigenschaften. In Zeiten der weltweiten Vernetzung ist es für jeden Dienstleister – wie es auch die Stadt Waiblingen ist – unverzichtbar, sich sowie die städtischen Angebote jederzeit abrufbar, strukturiert und online darzustellen. Auch die Wirtschafts-, Tourismus-, und Marketing-GmbH nutzt das Medium „Internet“ seit langer Zeit als Infoplattform.

Bisher konnten sich Interessierte durch die virtuelle Welt der WTM auf deren früheren Homepage www.mut-waiblingen.de klicken. Nun steht dem Internetnutzer aber die neu strukturierte Seite www.wtm-waiblingen.de als Informationsquelle zur Verfügung.

Der neue Auftritt untergliedert sich in fünf Haupt-Menüpunkte:

- WTM
 - Wirtschaftsförderung
 - Stadtmarketing
 - Einkaufsstadt
 - Tourismus und Freizeit
- Detailliert wird dort die Stadt Waiblingen mit ihren gewerblichen und touristischen Vorzügen vorgestellt. Gewerbetreibende finden In-

formationen über die Einzelhandelsstruktur, Konkurrenten oder städtische wirtschaftliche Fördermaßnahmen. Interessierte Besucher erfahren Wissenswertes über die geplanten Veranstaltungen, Unterkünfte, Stadtführungen oder über Freizeit- und Sportangebote.

Wärme sinnvoll rückgewinnen

Schon beendet sind in diesem Zusammenhang die Arbeiten im Hallenbad Waiblingen: dort wurden Lüftungsanlagen erneuert und für eine energetisch sinnvolle Wärmerückgewinnung gesorgt, was Kosten von mehr als 1,1 Millionen Euro ausmachte. Auch die Bauarbeiten im Kindergarten Salierstraße auf der Korber Höhe sind fertig: 337 600 Euro wurden in die dortige Sanierung des Daches, der Fenster und Wände gesteckt, außerdem in die Erneuerung der Heizung.

Dach, Fenster und Wände – ganz wesentliche Elemente für eine wirkungsvolle Energieeinsparung – sind nun auch im städtischen Kindergarten am Danziger Platz ausgetauscht (132 300 Euro), im Evangelischen Kindergarten am Danziger Platz (82 100 Euro). Im Katholischen Kindergarten St. Raphael wurde eine neue Heizung installiert sowie die Fassade und das Dach isoliert, was Kosten in Höhe von 509 500 Euro auslöste.

Geschafft wird derzeit noch im Kindergarten Bangert in Neustadt, dort sollen bis Oktober Fassade und Dach die Energie besser im Gebäude halten; 242 000 Euro werden dafür gebraucht. 332 000 Euro werden im Kindergarten Obsthalde in Beinstein gebraucht, um Dach und Fenster zu sanieren, die Bauarbeiten sollen im September nächsten Jahres fertig sein.

Neue Fenster bis zum Herbst

Auch Schulen wurden auf energetische Einsparmöglichkeiten hin überprüft: im kommenden Oktober müssen die Fenster in der Grundschule im Neustadter Friedensschulzentrum fertig sein, 122 000 Euro sind einkalkuliert. Die 3 500 Quadratmeter große Fassade von Werk- und Aufenthaltsräumen sowie das Dach der Salier-Realschule sind fertig und beim Salier-Gymnasium werden im Oktober etwa 1 000 Quadratmeter Fläche Dach und Aula-Verglasung in neuem Zustand sein, kann Michael Gunser, Leiter der Abteilung Hochbau, verkünden – ein Kostenfaktor von alles in allem mehr als 1,3 Millionen Euro.

Waiblingen-Hohenacker

Ganz zentral: „Neue Mitte“

Die „Neue Mitte“ der Waiblinger Ortschaft Hohenacker wird am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. September 2010, der Bevölkerung übergeben. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet das Dienstleistungszentrum am Samstag um 15 Uhr, von 16 Uhr an kann beim „Tag der offenen Tür“ die neue Anlage an der Ecke Karl-Ziegler- und Benningerstraße auf vielfältige Weise erlebt werden: Führungen durch das „Seniorenzentrum Hohenacker“ der Diakonie Stetten stehen ebenso auf dem Programm wie die Präsentation historischer Rechenmaschinen im „Bürotechnik-Museum Hohenacker“, Kinderschminken, ein Luftballonwettbewerb, ein Gewinnspiel und das „Schaubacken“ von Berlinern und Breslern. Musikalisch unterhalten das Akkordeonorchester Hohenacker und die Gruppe „Joyces“, von 19 Uhr an ist die Sektbar geöffnet.

Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst, von 14 Uhr an gibt es Musik und Gesang des gemischten Chors im GTV Hohenacker und des Akkordeonorchesters Hohenacker, für die kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut, das Spielmobil steht für die jungen Gäste bereit und auch Fahrten mit dem Feuerwehrauto können unternommen werden. Im „Landfrauencafé“ und an der Sektbar werden die Gäste kulinarisch versorgt.

Das Seniorenzentrum Hohenacker der „Dienste für Senioren gGmbH“, einer Tochter der Diakonie Stetten, ist ein Sozial-Dienstleistungszentrum, das aus einem Heimbereich mit 37 Plätzen in drei Wohngruppen und einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderungen besteht und auf die Bedürfnisse von Menschen mit demenzieller Erkrankung ausgerichtet ist. Die Einrichtung wird schon am 1. September eröffnet.

Schon seit dem heutigen Donnerstag, 12. August, ist der „Edeka-Treff 3000“ in der Benningerstraße für die Kundschaft offen.

„Landesschau Mobil“

Waiblingen vor der Kamera

Waiblingen war dieser Tage der Hauptdarsteller für das Kamerateam des Südwest-Rundfunks, das in der Stadt für die „Landesschau Mobil“ unterwegs war. Von der Fußgängerzone über die Kunstschule bis hin zur Talau – Waiblingens sehenswerte Seiten wurden an unterschiedlichsten Standorten vor die Kamera geholt. Einen halbstündigen Bericht mit Zusammenfassung aller einzelnen Wochenberichte – noch zu sehen am Donnerstag und Freitag jeweils um 18.45 Uhr – können Waiblingen-Fans am Samstag, 14. August, wiederum von 18.45 Uhr an im SWR-Fernsehen sehen. Unter anderem sollen in den Beiträgen „Die Romantik und der Mythos Staufer“ vom Hochwachturm bis zum Tränktörle auf der Bildfläche erscheinen. Die Firmen „Kaiser's Bonbons“ und „Fagott-Moosmann“ wurden „abgedreht“, in der Talau wurde gefilmt, aber auch die Bürger selbst kamen zu Wort, denn auch sie wurden vor laufenden Kameras befragt, was für sie selbst Waiblingens ausmacht und warum sie so gern in ihrer Stadt leben.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Immer mehr Menschen auch in unserer Stadt verdienen aufgrund prekärer Beschäftigungsverhältnisse zu wenig, um davon leben zu können oder sind wegen Arbeitslosigkeit auf staatliche Hilfen angewiesen. Einkommensungleichheit und relative Armut sind in Deutschland in den vergangenen Jahren sogar stärker gewachsen als im OECD-Schnitt. Besonders hart trifft dies die Kinder, weil die Folgen von Armut oft ihre Lebensperspektiven schmälern.

Unsere Fraktion hat deshalb beantragt, dass die Stadt im Herbst eine „Waiblinger Konferenz zur Kinderarmut“ veranstaltet. Dabei soll in Anlehnung an das von der EU für 2010 ausgereifte Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung zusammengetragen werden, in welchem Umfang Waiblinger BürgerInnen davon betroffen sind und wie sich dies auf die Lebensverhältnisse



insbesondere bei Kindern auswirkt. Des Weiteren sollen Maßnahmen erarbeitet werden, die im kommunalen Bereich umsetzbar sind und zu Verbesserungen vor allem in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Teilhabe an kulturellen und sozialen Leben führen. Ziel ist auch, das Bewusstsein aller BürgerInnen unserer Stadt für diese Problematik zu schärfen.

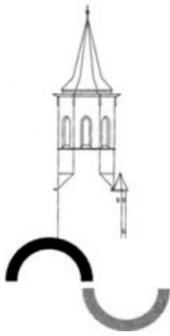
Um eine solche Aufgabe erfolgreich anzugehen, wäre es wichtig, alle Institutionen, die aus ihrem Erfahrungsbereich dazu Konkretes beisteuern können, zur Mitarbeit zu gewinnen: Kindertageseinrichtungen, Schulen, andere Bildungsträger, Kirchen, soziale Einrichtungen und Organisationen, Vereine. Die Stadt Stuttgart hat in den letzten Jahren alle Beteiligten an einen Tisch gebracht und die Ergebnisse einer Reihe von Arbeitsgruppen unter dem Titel „Stuttgarter Netze für alle Kinder“ in eine handhabbare und finanziell abgesicherte Form gebracht. Es wäre schön, wenn uns dies für die Kinder in Waiblingen auch gelingen würde.

Im Internet: www.spd-waiblingen.de

Karl Bickel

Orgelsommer in der Michaelskirche

Vier Sonntage – vier Konzerte



Der diesjährige Orgelsommer steht ganz im Zeichen der renovierten Orgel der Michaelskirche, die gereinigt und gekräftigt alle Register ziehen wird, um die Zuhörer mit ihrem vollen Klang zu erfreuen: sechs Konzerte an sechs Sonntagen in den Schulsommerferien, jeweils um 19 Uhr, machen dieses achte musikalische Angebot aus.

Das Programm

- 15. August: „Orgel-Ohrwürmer“ – Bekannte und gern Gehörtes, unvergessliche Orgelwerke u.a. von Bach, Mozart, Franck mit Sung-Nam Cho (Schwäbisch Gmünd).
- 29. August: „Orgeltranskriptionen“ u.a. von Respighi, Beethoven, Mendelssohn mit KMD Helmut Brand (Tuttlingen).
- 5. September: sinfonische Orgelmusik mit Werken von Bach, Liszt und Widor mit Paolo Oreni (Treviso/Italien).
- 12. September: „Horn&Pipe“, Jazz für Saxophon (Peter Dussling) und Kirchenorgel (Stephan Lenz).

Eintritt frei, Spenden sind erbeten. Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Postplatzforum.

Waiblinger Dienste

Rabatte beim Möbelkauf

Die „Waiblinger Dienste“ bieten in ihrem Kaufhaus in der Schorndorfer Straße 66 zwischen Montag, 16., und Freitag, 21. August 2010, bis zu 50 Prozent Rabatt auf das gesamte Möbelangebot. Die Mitarbeiter des Gebrauchtwarenhauses haben die Möbelstücke fachkundig geprüft und aufbereitet. Das Warenhaus ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 14.30 Uhr geöffnet. Im Internet ist das Unternehmen auf der Seite www.sozdi.de zu finden.

Der neue Spielplan 2010/2011 für das Bürgerzentrum Waiblingen liegt aus

Jetzt die neuen Abonnements und gute Plätze sichern

Mit viel Spielfreude werden dem Waiblinger Publikum herausragende Solisten, mitreißende Ensembles und ganz neue Töne präsentiert: Hannelore Elsner, Dominique Horowitz, das Blechbläser-Ensemble der Berliner Philharmoniker sowie Eric Gauthier gastieren im Ghibellinensaal. Der Vorverkauf hat begonnen.

Die Veranstaltungsreihe „Literatur plus“ wird mit der Lesung einer ganz großen deutschen Schauspielerin fortgesetzt: Hannelore Elsner gastiert mit dem Programm „Ein Winter auf Mallorca“ im Bürgerzentrum und liest mit ihrer einzigartigen Stimme die persönlichen Erinnerungen der französischen Autorin George Sand, die an eine besondere Zeit mit ihren Kindern und ihrem Geliebten Frédéric Chopin erinnern, musikalisch begleitet mit Klaviersonaten des Komponisten.

Tanz zum Jubiläum

Im November gastiert Eric Gauthier – langjähriger Solist des Stuttgarter Balletts, Choreograf und Musiker – mit der spektakulären Tanzperformance „Celebration“ zum 25-jährigen Bestehen des Bürgerzentrums in Waiblingen. Zusätzlich zu seinem Ensemble „Gauthier Dance“ bringt er viele weitere Gäste mit, die die Geschichte des Hauses darstellen. Darunter Schülerinnen und Schüler der John-Cranco-Schule, die Waiblinger Flamencotänzerin Catarina Mora, den Tenor Nik Kevin Koch und Tänzer des Stuttgarter Balletts. Ein weitere Genuss zeitgenössischen Tanzes der internationalen Spitzenklasse wird mit dem brasilianischen Programm „Céu na Boca“ auf die Bühne gebracht.

Besonderes in der Konzertreihe

Traditionell eröffnet das Waiblinger Kammerorchester die Konzertreihe. Einen besonderen Konzertabend gestaltet der Philharmonische Chor Waiblingen, der aus Anlass seines 125-Jahr-Jubiläums Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ aufführt. Herausragende junge Künstler wie der Pianist Martin Stadtfeld, der Klarinetist David Orlowsky – beide Echo-Klassik-Preisträger – sowie das Bundesjugendorchester stellen junge, grenzüberschreitende Klassik vor.

One-Woman-Show für einen Mann

Im Bereich Sprechtheater tritt Dominique



Horowitz auf in einer One-Woman-Show für einen Mann und zeichnet mit „Ich mach ja doch, was ich will“ das Leben der Charlotte von Mahlsdorf nach, des vielleicht bekanntesten Transvestiten des vergangenen Jahrhunderts. Mit „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ kommt zum ersten Mal das international besetzte Theater „BAAL novo“ nach Waiblingen und mit der „Geierwally“ heißt das Bürgerzentrum zum zweiten Mal das „Theater Lindenhof“ willkommen. Auch bekannte und beliebte Opern und eine Operette stehen auf dem Programm, ebenso wie die Bühnenklassiker Goethes „Faust“, Agatha Christies „Die Mausefalle“ und „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt.

Wahl-Abonnements

Außer den klassischen Abonnements werden auch wieder Wahl-Abonnements angeboten, mit denen sich die Besucher ihr individuelles Kulturprogramm zusammenstellen und innerhalb des gesamten Spielplans die Auswahl, den Umfang und den zeitlichen Rahmen flexibler gestalten können. Gegenüber dem Einzelkartenkauf werden zehn Prozent bzw. 20 Prozent gespart (dieses Angebot beinhaltet auch die Ermäßigungen). Aus allen Theater- und Konzertveranstaltungen des Spielplans können die Besucher ein persönliches Abonnement – unterschiedliche Sitzplätze und verschiedene Preiskategorien – wählen.

- Aus dem gesamten Theater- und Konzertprogramm kann frei gewählt werden.
- Das Wahl-Abonnement ist während der gesamten Spielzeit verfügbar.
- Es können je Veranstaltung verschiedene Sitzplätze und Preisgruppen gewählt werden (nach Verfügbarkeit).

Kleines Wahl-Abonnement (3 aus 19)

Die Besucher wählen drei verschiedene Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan und

sparen dabei zehn Prozent.

Großes Wahl-Abonnement (6 aus 19)

Sie wählen sechs verschiedene Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan und sparen dabei 20 Prozent.

Laufzeit der Wahl-Abonnements

Die Wahl-Abonnements werden für die Spielzeit 2010/11 abgeschlossen und müssen nach deren Ablauf nicht gekündigt werden.

Verkauf

Der Vorverkauf für die Wahl-Abonnements beginnt am 1. Juli. Sie können ausschließlich in der Touristinformation (i-Punkt) und im Abo-Büro gekauft werden. Rücknahme oder Umtausch der Karten ist nicht möglich.

Der Einzelkartenverkauf beginnt auch am 1. Juli 2010; Karten sind erhältlich in der Touristinformation, bei der Buchhandlung Hess und im Internet unter www.ticketonline.de.

Verkaufsstellen

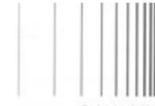
- Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, Fax -137, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr.
- Abo-Büro im Bürgerzentrum, An der Talau 4, ☎ 07151 2001-22, Fax -27, E-Mail an abobuero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Buchhandlung Hess im Marktdreieck, Kurze Straße 24, ☎ 07151 1718-115.
- Im Internet unter www.ticketonline.de.

Spielplan

Der Spielplan mit allen Informationen ist im Rathaus, bei den Ortspfarrverwaltungen, in der Touristinformation (i-Punkt), in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum erhältlich und wird auf Wunsch auch zugesandt. Zusätzliche Informationen gibt es im Abo-Büro im Bürgerzentrum, ☎ 07151 2001-22, E-Mail an abobuero@waiblingen.de und im Internet unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Galerie Stihl Waiblingen

Satirischer Sommer für Kinder und Erwachsene



Galerie Stihl Waiblingen

In der Galerie Stihl Waiblingen, die sich dem Genre „Arbeiten auf Papier“ verschrieben hat, macht die Satirekünstlerin des 2005 verstorbenen Künstlers Friedrich Karl Waechter bis 26. September 2010 Station. Ausführliche Informationen zur Ausstellung sowie zu Veranstaltungen zur Kunstvermittlung gibt es im Internet auf der Seite www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Freier Eintritt noch bis 18. August 2010

Auch in diesem Sommer gibt es ein besonderes Ferienangebot der Stadt Waiblingen für daheim gebliebene Kunstinteressierte: noch bis 18. August 2010 ist der Eintritt in die „F. K. Waechters Satirekunst“ in der Galerie Stihl Waiblingen frei. Ob tiefgründige Satirezeichnung oder lustige Kinderbuch-Illustration – die aktuell in der städtischen Galerie ausgestellten Zeichnungen Friedrich Karl Waechters begeistern sowohl Erwachsene als auch Kinder.

Zahlreiche Einzelbesucher und Schulklassen haben seit der Ausstellungseröffnung am 2. Juli die Schau bereits besucht und im Gästebuch teils mit Zeichnungen, teils mit schriftlichen Kommentaren, ihren Spaß an der Ausstellung dokumentiert. Insbesondere für Familien ist die angenehm klimatisierte Galerie Stihl Waiblingen ein heißes und auch an verregneten Sommertagen ein optimales Ausflugsziel. Bei Außentemperaturen von mehr als 30°C empfinden allerdings manche Gäste den Ausstellungsraum als kühl. Daher empfiehlt es sich, einen leichten Pulli oder eine Sommerjacke mit in die Galerie zu bringen, falls die Temperaturen wieder so hoch steigen sollten.

Waechter-Hörspiel für Kinder zwischen fünf und acht Jahren

Eine besondere Veranstaltung bietet die Galerie Stihl Waiblingen am Donnerstag, 24. August, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr Kindern im Alter zwischen fünf und acht Jahren. Sie können nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung „F. K. Waechter - Satirekunst“ im gegenüber liegenden Stadtmuseum das nach einem Kinderbuch von F. K. Waechter entstandene Hörspiel „Wir können noch viel zusammen machen“ anhören. Erzählt wird die Geschichte einer skurrilen Freundschaft zwischen dem Fischkind Harald, dem kleinen Schwein Inge und Philip, dem Vogel. Sie alle langweilen sich fast zu Tode. Aber was sollen sie spielen? Schließlich können Vögel nicht schwimmen und Fische nicht fliegen. Doch ein gemeinsames Spiel ist bald gefunden: „Nase-Nase“. Treffpunkt ist das Foyer der Galerie, der Eintritt ist frei.

Freie Plätze für die Kunstfahrt nach Frankfurt am Main

Innerhalb des Begleitprogramms zur Waechter-Ausstellung veranstaltet die Galerie am 11. September 2010 erstmals eine Kunstfahrt ins „caricatura museum frankfurt“. Anmeldeabschluss ist am 25. August 2010. Seit den Gründungen der Satiremagazine „pardon“ und „Titanic“ ist Frankfurt am Main die „Hauptstadt der Satire“. 2008 wurde das „caricatura museum“ eröffnet. Es zeigt in seiner ständigen Ausstellung Werke von F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F. K. Waechter. Diese fünf Zeichner bildeten gemeinsam mit den Autoren Bernd Eilert, Eckhard Henschel und Peter Knorr die „Neue Frankfurter Schule“.

Einen Überblick über deren filmisches und literarisches Schaffen bietet die Medienlounge des Museums. Weitere namhafte Vertreter der komischen Zeichnerkunst aus Deutschland und der Welt werden in wechselnden Ausstellungen präsentiert. Nach einer Führung durch das Museum kann jeder seinen persönlichen Streifzug durch die „Hauptstadt der Satire“ starten.

Abfahrt ist am Samstag, 11. September, um 9 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen. Die Rückkehr ist für ca. 20 Uhr geplant. Die Teilnahmegebühr von 30 Euro beinhaltet Busfahrt, Eintritt in das „caricatura museum frankfurt“ und Führung. Eine Anmeldung ist bis 25. August unter ☎ 07151 5001-670 oder über die E-Mail-Adresse zara.reckermann@waiblingen.de in der Verwaltung der Galerie möglich.

Begleitveranstaltungen für Große und für Kleine

- **Medienausstellung** in der Stadtbücherei am Alten Postplatz bis zum 26. September zu F. K. Waechter und der „Neuen Frankfurter Schule“. Ein Literaturverzeichnis dazu liegt aus. Die Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr sowie samstags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr.
- „Wir können noch viel zusammen machen“ – das Hörspiel für Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren um eine skurrile Freundschaft am Dienstag, 24. August, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Galerie Stihl. Mit Führung, Eintritt frei.

Kunstvermittlungs-Angebote direkt gegenüber

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet für alle Altersklassen und allgemeinbildenden Schulen als Kunstvermittlung auch Führungen, Kurse und Projekte an. Das vollständige Programm gibt es unter www.kunstschule-remstal.de.

- „Zwei, drei, vier, eins – Collage“, ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene am Donnerstag, 12. August, und am Freitag, 17. September, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr: nach dem Besuch der Ausstellung werden Bildcollagen gestaltet.

- „Wir können noch viel zusammen machen“ – Zwei Hauptfiguren der Ausstellung werden von Ausschnidebögen herausgeschnitten und Mittelpunkt einer neuen Geschichte, für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 28. August, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr.

Waiblinger fahren von 16. September bis 6. Oktober Rad

Teamkapitäne rasch anmelden

Die Stadt Waiblingen beteiligt sich nicht nur mit den „Umwelthexen“ am bundesweiten Städte-Wettbewerb „Stadt-Radeln – Unsere Stadt fährt Rad“, einer Aktion des Klimabündnisses. Für die Zeit von 16. September bis 6. Oktober 2010 werden vor allem noch weitere Teamkapitäne gesucht, die einer jeder Mannschaft vorstehen. Sie melden sich zuerst beim Koordinationsbüro der Stadt, der Abteilung Umwelt, an. Anmeldeschluss für Teamkapitäne ist am Mittwoch, 1. September. Eigene Teams können aber auch Firmen, Schulen, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger bilden, die möglichst viele Fahrradkilometer für den Klimaschutz und Waiblingens Kilometerkonto fahren. Jeder Radler registriert sich im Internet unter www.waiblingen.de auf der Stadtradelnseite oder beim städtischen Koordinationsbüro.

Oberbürgermeister Andreas Hesky ruft alle auf, beim Städte-Wettbewerb für den Klimaschutz mitzuzahlen. Er gibt auch am Donnerstag, 16. September, um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz den Startschuss zur Aktion. Um 18 Uhr begeben sich alle Teilnehmer auf eine einstündige Auftakt-Tour. Außerdem ist geplant, von jedem Radl-Team ein Foto zur Veröffentlichung zu machen.

Geradelt wird einzeln oder gemeinsam; jeder Teilnehmer wird jedoch einem Team zugewiesen. Die Teamkapitäne müssen sich direkt anmelden und zwar beim städtischen Koordinationsbüro, Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-445 oder -244. Anmeldemodalitäten und Spielregeln stehen im Internet unter www.waiblingen.de/stadtradeln.

Sobald die Anzahl der Teams feststeht, können sich die jeweiligen Mitglieder oder Radler den einzelnen Gruppen zuordnen und ihrem Team durch fleißiges Radeln zu einem guten Ergebnis verhelfen. Ziel der Aktion ist es, das Fahrrad als praktisches und gesundes Verkehrsmittel attraktiv zu machen sowie den Kohlendioxid-Ausstoß während der dreiwöchigen „Radl-Tour“ deutlich zu verringern. Wie viel das dann sein wird, kann nach dem „Start“ wöchentlich im Internet unter www.waiblingen.de auf der verlinkten Seite www.stadtradeln.de abgerufen werden. Dort gibt es außerdem Informationen zur Aktion, Medientipps, Fotos, Termine und andere teilnehmende Städte.

„Stadtradeln“ ist eine vom Klimabündnis nach Nürnberger Vorbild entwickelte Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche. Bereits 2009 war die Aktion ein voller Erfolg: Etwa

6 000 Personen, darunter 430 Mitglieder der Kommunalparlamente aus 35 Städten und Gemeinden nahmen am Stadtradeln teil und sammelten dabei mehr als 1,2 Millionen Fahrradkilometer. Jeder mit dem Fahrrad gefahrene Kilometer verringert den Kohlendioxid-Ausstoß um 160 Gramm. Kinder dürfen erst von der vierten Klasse an mitmachen, weil sie erst dann die Fahrradprüfung ablegen dürfen.

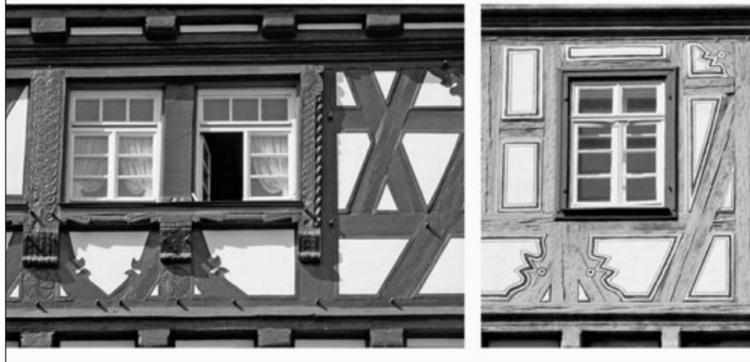
Bislang sind folgende Teams angemeldet:

- „Umwelthexen“, „Die Höflichen“, „Fürs Personal Radler“, „Schillerschule“ (Mannschaften der Stadt Waiblingen)
- „Energieagentur Rems-Murr“
- „Pro Velo“
- „Erhartskirche-on-tour“
- „Firma Stihl“
- „Die 4 Kilometerfresser“
- „Zweirad Seeger Team“

Die engagiertesten Radler, Teams und Städte werden mit Auszeichnungen und attraktiven Preisen bedacht. Bundesweit haben sich bisher mehr als 51 Kommunen zum Stadtradeln angemeldet, unter ihnen sind auch Schorndorf, Würzburg und München.

Wer Interesse hat sich einer Mannschaft anzuschließen oder selbst zum Kapitän zu werden und ein Team aufzustellen, findet Informationen im Internet auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Wirtschaft und Umwelt oder wendet sich an den Leiter der städtischen Abteilung Umwelt, Klaus Läßle, unter ☎ 5001-445, E-Mail: umwelt@waiblingen.de. Dort befindet sich auch die Koordinierungsstelle fürs Stadtradeln.

Schöne Fachwerkstädte in Baden-Württemberg



Waiblinger „Perlen“ – in Wort und Bild

Waiblingen liegt mit seinen prächtigen historischen Gebäuden an der „Fachwerkstraße“. Wer sich nicht auf „Schusters Rappen“ auf Tour begeben möchte, hat nun die Möglichkeit, sich den Bauten im neu erschienenen Buch „Fachwerkstädte in Baden-Württemberg“ anzunähern. Auf insgesamt 160 Seiten präsentieren sich nicht nur die Waiblinger „Perlen“ sondern auch Fachwerk aus dem gesamten Land. Erläuterungen und Empfehlungen für Ausflüge ergänzen das Werk, das für 21,80 Euro in der Touristinformation, Scheuergasse 4, erhältlich ist.

Stadtbücherei in der ehemaligen Karolingerschule

Unendliche Abenteuer seitenweise



„Heiß auf Lesen“ ist das Sommermotto für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben, die sich im „Sommerleseclub“ eine extra Portion Lesefreude verschaffen möchten. Bis 30. September 2010 steht eine Auswahl an Büchern bereit, ob mit lustigem, spannendem, fantastischem oder auch gruseligem Inhalt. Wer mindestens drei Bücher liest, bekommt eine Urkunde. Die Voraussetzungen: mit den an den Schulen verteilten und in der Bücherei ausgelegten Anmeldekarten gilt es, den Clubausweis zu beantragen. Wer noch keinen Bucherausweis hat, bekommt ihn kostenlos bei dieser Aktion. Am Ende des „Leseclubs“ werden unter allen Clubmitgliedern Bücherchecks verlost. Zusätzliche Informationen gibt es in der Stadtbücherei.

formationen zu F. K. Waechter und der „Neuen Frankfurter Schule“ angeboten. Außerdem liegt ein Literaturverzeichnis aus. Die Medienpräsentation zu den vielfältigen Aspekten des Glücks ist noch bis Ende August der Stadtbücherei zu besichtigen.

Öffnungszeiten in den Ferien

- **Stadtbücherei:** Die Bücherei in der ehemaligen Karolingerschule ist auch in den Sommerferien geöffnet: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr. Die Ortsbüchereien gehen in die Sommerpause und sind von 14. September an wieder geöffnet:
- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; einschließlich 30. Juli.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; einschließlich 29. Juli.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr; einschließlich 29. Juli.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; einschließlich 30. Juli.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; einschließlich 30. Juli.

Literarisch durch die Welt

Auf literarische Weltreise geht es am Mittwoch, 25. August, um 15 Uhr mit Maria Magdalena Clajus in der „Literatur zur Kaffezeit“. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt, Eintritt zwei Euro.

Ausstellung zu „Frederick“

Zum 100. Geburtstag Leo Lionnis ist in der Stadtbücherei bis 29. Oktober eine Ausstellung zu „Frederick“ zu sehen. Kinder im Alter bis zu acht Jahren haben dafür Mäuse gebastelt, Bilder, Kreationen aus Papier, Holz, Pappmaché oder aus anderen Materialien hergestellt. Die Stadtbücherei Waiblingen ist am 11. Oktober der Austragungsort für die Eröffnungsveranstaltung zu den landesweiten „Frederick-Tagen“ mit zahlreichen Klassenlesungen und ergänzenden Veranstaltungen zur Leseförderung.

F. K. Waechter: greifbar in Medien

In einer Medienausstellung werden Begleit-

Aktion „Stadtradeln in Waiblingen“ ...

Anmeldebogen für Teams

Name des Teams: _____

Teamkapitän: _____

Adresse: _____

Telefon geschäftl./privat: _____

E-Mail: _____

Bitte senden oder faxen an
Stadt Waiblingen – Abt. Umwelt-, Kurze Str. 24, 71332 Waiblingen.
Fax: 07151 5001-406 oder E-Mail: umwelt@waiblingen.de
 Die o.g. Daten werden ausschließlich für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Aktion Stadtradeln verwendet.

In eigener Sache

„Staufer-Kurier“ macht Sommerpause

Zum ersten Mal seit dem Bestehen des „Staufer-Kuriers“, der 2010 im 34. Jahrgang erscheint, legt das städtische Amtsblatt der Stadt Waiblingen eine Sommerpause ein. Auch im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ der Stadt muss angesichts der unverändert schwierigen Haushaltslage gespart werden. Mit einer dreiwöchigen Pause während der Sommerferien, die bis 10. September dauert, trägt der „Staufer-Kurier“ zum Sparen bei.

Zur besseren Planung für Vereine, Einrichtungen und weitere Veranstalter stellen wir die Vorgehensweise vor:

Der „Sommerfahrplan“

- Donnerstag, 19. August – die Ausgabe erscheint nicht.
- Donnerstag, 26. August – die Ausgabe erscheint, Redaktionsschluss ist am Montag, 23. August; Termine gehen bis einschließlich 15. September. Diese Manuskripte können schon jetzt in die ständig besetzte Redaktion geschickt werden.
- Donnerstag, 2. September – die Ausgabe erscheint nicht.
- Donnerstag, 9. September – die Ausgabe erscheint, Redaktionsschluss ist am Montag, 6. September; die Termine gehen wieder regulär, nämlich bis einschließlich 22. September.

Bitte senden Sie Ihre Mitteilungen ins Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Fax: 07151 5001-446, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de.

Soziale Stadt – WN-Süd

„Themenabend Radverkehr“: optimiert radeln im Süden



Beim zweiten „Themenabend Radverkehr“ im Juli haben die Besucher des Infozentrums am Danziger Platz positive Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung erhalten: von 2012 an werden die als besonders dringende eingestuften Änderungen für den Radverkehr in Waiblingen-Süd umgesetzt: der Einfädelbereich an der Mayenner Straße soll optimiert werden, ebenso wird die Beschilderung in der Stuttgarter Straße verbessert. In der Gänssäckerstraße ist ein Fahrradstreifen geplant. Kurzfristig realisierbare Verbesserungen im Bereich Mayenner- und Devizesstraße werden geprüft, alle Ergebnisse werden bei einem neuen Themenabend am Jahresende vorgestellt.

Interessierte sind in allen Arbeitskreisen und Projektgruppen der „Sozialen Stadt Waiblingen-Süd“ willkommen. Treffpunkt ist jeweils das Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19. Im August gibt es folgende Änderungen bei den Öffnungszeiten: die Sprechstunden der Stadtteilmanagerin werden bis 16. August nicht angeboten. Die Sprechstunde der Modernisierungs- und Sanierungsberatung der Firma Wüstenrot Haus- und Städtebau am 19. August entfällt.

Termine der offenen Gruppen

• Projektgruppe „Bürgerinnen fotografieren ihren Stadtteil“ am Donnerstag, 12. August, und Donnerstag, 9. September, jeweils um 19 Uhr.

• Frauen verschiedener Nationalitäten aus Waiblingen-Süd erstmals beim Handarbeitsprojekt, dessen Erlös der „Nikolausaktion“ der Katholischen Kirche zugute kommen wird, am Dienstag, 17. August, um 16 Uhr.

Freie Plätze bei den Waiblinger Erlebnistagen

Jetzt aber rasch anmelden!



Stand: 09. August 2010

Sommerferienprogramm

Freie Plätze bei den Erlebnistagen 2010

Angebot	Titel	Datum	Freie Plätze	Alter
Nr. 37	Calzone, Calzone	Fr. 13.08.	1 Platz	6 – 10 J.
Nr. 38	Wasseruntersuchung	Fr. 13.08.	1 Platz	10 – 14 J.
Nr. 40	Feuerwehr	Mo. 16.08.	19 Plätze	8 – 14 J.
Nr. 44	Klettern leicht gemacht	Mi. 18.08.	2 Plätze	8 – 14 J.
Nr. 46	Flughafen Stuttgart	Do. 19.08.	14 Plätze	10 – 14 J.
Nr. 50	Taekwondo-Schnupperkurs	Fr. 20.08.	11 Plätze	6 – 10 J.
Nr. 51	LandArt- Kunst in der Natur	Mo. 23.08.	6 Plätze	8 – 12 J.
Nr. 52	Taekwondo-Schnupperkurs	Di. 24.08.	18 Plätze	10 – 14 J.
Nr. 55	Hochseilgarten mind. 140 cm groß	Mi. 25.08.	3 Plätze	10 – 14 J.
Nr. 57	Trommelbau-Workshop	DoFr 26/27.8.	1 Platz	6 – 12 J.
Nr. 63	Pizzawaffeln	Mi. 01.09.	3 Plätze	8 – 12 J.
Nr. 67	Comiczeichnen	Do. 02.09.	5 Plätze	8 – 14 J.
Nr. 74	Ballett	Mo. 06.09.	18 Plätze	6 – 8 J.
Nr. 75	Ballett ist cool	Mo. 06.09.	18 Plätze	8 – 10 J.
Nr. 76	Ballett gleich Schwanensee	Mo. 06.09.	18 Plätze	10 – 12 J.
Nr. 77	Breakdance	Mo. 06.09.	12 Plätze	8 – 12 J.
Nr. 78	Breakdance	Mo. 06.09.	16 Plätze	12 – 14 J.
Nr. 79	Mercedes-Benz-Arena	Di. 07.09.	7 Plätze	10 – 14 J.
Nr. 80	Klettern leicht gemacht	Mi. 08.09.	6 Plätze	8 – 14 J.
Nr. 81b	Sportschießen 2. Gruppe	Mi. 08.09.	3 Plätze	12 – 14 J.
Nr. 82	Hip Hop	Mi. 08.09.	15 Plätze	10 – 12 J.
Nr. 83	Hip Hop	Mi. 08.09.	16 Plätze	12 – 14 J.
Nr. 86	Hip Hop Minikids und Kids	DoFr 09/10.9.	27 Plätze	5 – 9 J.
Nr. 87	Hip Hop Juniors	DoFr 09/10.9.	25 Plätze	10 – 14 J.
Nr. 89	Hip Hop	Fr. 10.09.	16 Plätze	6 – 8 J.
Nr. 90	Hip Hop	Fr. 10.09.	14 Plätze	9 – 11 J.

Näheres und Anmeldekarte im Programmheft „Sommerferien 2010“ (alle anderen Angebote sind bereits ausgebucht) Informationen auch über 07151 5001-519

Für verschiedene Angebote bei den Erlebnistagen 2010 innerhalb des Sommerferienprogramms sind noch Plätze frei – alle anderen im Heft aufgeführten Punkte sind schon ausgebucht. Informationen zu den jeweiligen Aktio-

Openair-Kino für ehrenamtlich Engagierte als Dankeschön der Stadt

Kino-Kuscheln unterm Schirm

(dav) Erstaunlich, wie professionell so mancher Freiluftkino-Besucher ausgestattet ist, wenn es darum geht, sich an regnerisch und kühl angehauchten Abenden für einen Film unter freiem Himmel zu rüsten: Tücher, um die Stühle trocken zu reiben; eine große warme Decke, um sie über möglichst viele Knie in einer Reihe zu legen; und einen Schirm, um ihn im Fall des Falles aufzuspannen. Dem Waiblinger „Sommernachts-Kino“ ging dieses Jahr zunächst aber wieder das „Ehrenamts-Kino“ voraus.

Vereine, Organisationen und Einrichtungen schreibt die Stadtverwaltung alle zwei Jahre an, damit diese ihre zahlreichen ehrenamtlich Wirkenden nennen, die dann mit Kinokarten versorgt werden. Zur „Anerkennungskultur“ der Stadt Waiblingen gehört unter anderem das Openair-Kino für ehrenamtlich Engagierte seit 2003. Die Arbeit, die die „Ehrenamtlichen“ tun, steht dabei im Vordergrund. 2003, 2004, 2006 und 2008 wurden diese für andere Wirkende im Extra-Kino begrüßt – der Abend war ausschließlich ihnen gewidmet.

„Wir wollen Ihnen zeigen, was uns Ihre Arbeit wert ist; wir wollen Ihnen einfach Danke sagen, dass Sie sich für die Menschen einsetzen!“ hat Erster Bürgermeister Martin Staab am Donnerstag, 29. Juli 2010, zu Beginn des Openair-Kinos hervorgehoben. Das Ehrenamt am Mitmenschen sei deshalb besonders wertvoll, „weil Sie Ihre soziale Wärme dort in der Stadt einbringen, wo es wichtig ist, weil Sie freiwillig etwas tun, wofür andere Geld bekommen“. Auch Sabine Raetzl, der Vorsitzenden des Vereins „Waiblingen engagiert“, Elke Schütze und Constanze Weller-Meng vom Fachbereich Bürgerengagement sprach Staab seinen Dank aus, denn sie hätten sich nicht minder fleißig fürs Ehrenamt eingesetzt.

Der Musikverein Beinstein hatte zuvor für musikalische Unterhaltung gesorgt. Jetzt hieß es, genüsslich am Rosé nippen, einen kräftigen Schluck „Woiza“ oder Limonade genießen, herzhaft in die belegten Weckle beißen oder an den Tacos knabbern – der Kinoabend mit dem

ironisch-amüstanten Film „Willkommen bei den Sch’tis!“ konnte beginnen.

Reduziertes Filmvergnügen

2010 war der „Ehrenamts-Kinoabend“ wieder Auftakt für das beliebte Waiblinger „Sommernachts-Kino“. An neun folgenden Abenden bot die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH die zuvor von Lesern der „Waiblinger Kreiszeitung“ ausgewählten Streifen an. Freilich, trotz einer Spielzeit im August machte das Wetter den Openair-Freunden in diesem Sommer einen kleinen Strich durch die Rechnung: „zu regnerisch, zu windig“ war das bedauernde Fazit von Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM. Die beiden Sponsoren, der „Traumpalast“ und der „RemsPark“, die das Event zwischen dem 30. Juli und dem 8. August finanziell mit insgesamt 5 500 Euro absicherten, konnten nicht an jedem Abend Kinofreunde auf dem Parkdeck des Einkaufszentrums begrüßen. Anhaltender Regen und zu frische Temperaturen vertreiben auch die hartnäckigsten Freiluft-Fanatiker und so mussten die 500 Stühle auf dem Parkdeck an einigen Abenden leer bleiben.

Im September wird darüber beraten, ob das „Sommernachts-Kino“ wieder an seinen ursprünglichen Spielort zurückkehren wird: bis zum Sommer könnte der Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz wieder „beispielbar“ sein, dann nämlich, wenn der zweite Bauabschnitt des Postplatz-Forums eröffnet ist. Noch ist eine Entscheidung jedoch offen.



Erster Bürgermeister Staab hat am Donnerstag, 29. Juli 2010, auf dem Parkdeck des „RemsParks“ das Sommernachts-Kino mit dem „Ehrenamts-Kino“ eröffnet. Links: Elke Schütze vom Fachbereich Bürgerengagement und Sabine Raetzl, Vorsitzende des Arbeitskreises „Waiblingen engagiert“.



„Willkommen bei den Sch’tis!“ konnten die ehrenamtlich Engagierten genießen – vor der dramatischen Kulisse des an diesem kühlen Abend stark bewölkten Himmels über der Stadt. Fotos: David

Kleintierzüchter Waiblingen

Gut geschaut: Jungtiere der Jugend an zwei Tagen präsent

Der Kleintierzuchtverein Waiblingen lädt im Jahr seines 100-Jahr-Jubiläums, das im September begangen wird, auch zur 25. Kreisjugend-Jungtierschau auf seine Zuchtanlage in der Wasserstube ein. Am Wochenende von Samstag, 28., bis Sonntag, 29. August 2010, können die Gäste und Tierfreunde von 15 Uhr bzw. von 10 Uhr an die Zuchterfolge der Vereinsjugend bestaunen, vom „Federvieh“ bis zu den Kaninchen präsentiert sich der Nachwuchs. An beiden Tagen ist das Fest bewirtet.

Rund ums Rathaus Neustadt

Drei Tage Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt lädt von Samstag, 14., bis Montag, 16. August 2010, zu ihrem Sommerfest rund ums Rathaus ein. Beginn ist am Samstag um 14 Uhr mit einer Schauübung, von 19.30 Uhr an steht Live-Musik auf dem Programm. Der Sonntag hält von 10 Uhr an einen Weißwurst-Frühschoppen bereit, dazu ist der Spielmannszug der Feuerwehr Waiblingen zu hören. Zur Mittagszeit gibt es gefüllten Schweinebraten mit Spätzle und Salat, um 14.30 Uhr öffnet das Café „Florian“ seine Pforten. Die Schauübung der Jugendfeuerwehr beginnt um um 16.30 Uhr.

Für Kinder besteht an beiden Tagen die Möglichkeit, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto zu machen und sich beim Kinderschminken und bei den Wasserspielen zu vergnügen. Am Montag lockt die „99-er-Party“: zwischen 16 Uhr und 18 Uhr kosten alle Getränke 99 Cent, von 19 Uhr an sorgt ein DJ für die musikalische Unterhaltung.

Waiblinger Turnhallen

Ferien: Kein Übungsbetrieb

Die Turnhallen der Kernstadt sind in den Sommerferien für den Übungsbetrieb der Vereine bis 5. September 2010 geschlossen; die Wolfgang-Zacher-Turnhalle bis 3. Oktober. Diese Zeit wird zu Reinigungsarbeiten genutzt, außerdem haben die Hausmeister die Möglichkeit, Urlaub zu nehmen.

Umbauarbeiten am Marktdreieck

Bus fährt nicht durch Innenstadt

Der Omnibus der Linie 208 fährt wegen der Sanierung des Marktdreiecks bis Anfang Oktober nicht durch die Innenstadt. Die Zwerchgasse bleibt weiterhin gesperrt. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ werden nicht bedient. Der Bus fährt während des gesamten Tags in Richtung Bahnhof auf dem üblichen Fahrtweg und hält am Kulturhaus „Schwanen“, an der Marktgasse und in den Hausgärten. In Richtung Galgenberg verläuft die Strecke folgendermaßen: Bahnhof, Talstraße, Schmiedener Straße, Stadtgraben, Stadtmitte, Bürgerzentrum und Galgenberg.

In Waiblingen-Neustadt

Plantschbecka-Hocketse neben dem Hallenbad

Die zweite Neustadter Plantschbecka-Hocketse veranstalten die DLRG und der Verein Rockcity Neustadt am Samstag, 21. August 2010, von 15 Uhr bis 24 Uhr und am Sonntag, 22. August, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Das Festzelt wird auf dem Hallenbad-Parkplatz im Schärisweg in Waiblingen-Neustadt aufgestellt. Am Samstag wird gegrillt, eine Cocktaillbar ist geplant und Livemusik mit der Gruppe „The Not So Goods“. Anmeldungen zum „Menschen-Kicker-Turnier“ werden per E-Mail unter der Adresse michael.kepler@web.de angenommen. Am Sonntag sind ein Weißwurstfrühstück vorgesehen sowie Kaffee und Kuchen.

Vorausgeplant:

Handwerkerferien im August

Viele Handwerksbetriebe aus dem Rems-Murr-Kreis sind noch bis Samstag, 21. August 2010, in den Betriebsurlaub. In diesem Zeitraum ist mit einem eingeschränkten Dienstleistungsangebot zu rechnen, daher sollten Aus-schreibungen oder Auftragsvergaben rechtzeitig geplant werden. Für dringende Fälle wird ein Notfalldienst eingerichtet, der über die Kreishandwerkerschaft erfragt werden kann.

Aus dem Notizbüchle

Vom Förderverein Lindenschule zum Förderverein Bildungshaus

Der Förderverein der Lindenschule Hohenacker hat seinen Zweck auf das Bildungshaus Hohenacker erweitert und heißt nun vollständig „Freunde und Förderer des Bildungshaus Hohenacker e.V.“. Jedes der mehr als 90 Mitglieder hat dieser Erweiterung zugestimmt, die Satzungsänderung wurde am 15. Juli 2010 in das Vereinsregister eingetragen. Damit hat der Förderverein nun die Möglichkeit, nicht nur die Lindenschule, sondern auch den Evangelischen, den Katholischen und den städtischen Kindergarten zu unterstützen. Der Verein ist ausschließlich gemeinnützig tätig und konzentriert sich auf die Förderung des ideellen und materiellen Ausbaus des Bildungshauses, die Bildung und Erziehung sowie auf Veranstaltungen der Lindenschule und der Kindergärten. Konkret werden die Leseförderung unterstützt und Angebote in der Erwachsenenbildung gemacht.

Information zu Google Street View

Die Widerspruchsmöglichkeiten

Die Firma Google hat seit etwa drei Jahren von 20 großen Städten in Deutschland Straßen und Gebäude für den Internet-Kartendienst „Google Street View“ mit 360-Grad-Kameras gefilmt. Jedes der vielen Tausend Aufnahmen ist mit Geodaten versehen, also mit Längen- und Breitengrad. Die Bilder sollen wie eine Art Panorama-Aufnahme ins Internet eingestellt werden, nicht nur Straßenrouten, sondern auch einzelne Gebäude.

Ängste und Bedenken, die von Bürgern geäußert werden, sind verständlich, werden die Fotos doch von Kameras aus gemacht, die auf Autodächern montiert sind, und zwar in mehr als 2,50 Metern Höhe. So können Personen in einer kompromittierenden Situation aufgenommen oder Hauseigentümer, die das Erscheinungsbild ihres Grundstücks nicht preisgeben wollen, plötzlich einer weltweiten Öffentlichkeit preisgegeben werden.

Google hat zugesichert, vor der Freischaltung von „Street View“, die zum Beispiel für Stuttgart auf Ende des Jahres hin vorgesehen ist, alle Widersprüche individuell zu bearbeiten und generell auf allen Bildern Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich zu machen. Mieter und Hauseigentümer können überdies in der vorgesehenen Frist von vier Wochen – das bedeutet bis 15. September – vor Freischaltung von „Google Street View“ Widerspruch gegen die Darstellung ihres Gebäudes einlegen, so dass das Haus nur schemenhaft zu erkennen ist. Auch nach der Freischaltung soll laut Google ein Widerspruch möglich sein. Schriftliche Widersprüche können an

Google Germany GmbH

„Street View“
ABC-Straße 19
20354 Hamburg
E-Mail-Adresse:
streetview-deutschland@google.com

gerichtet werden. Dabei sollte auch die exakte Anschrift der Wohnung und des Hauses, markante Bereiche, Gebäudeteile, Nachbargebäude oder auch Beschreibungen der eigenen Person und des Pkw angeben werden, gegen dessen Veröffentlichung sich der Widerspruch richtet. Zu beachten ist, dass der Widerspruch von jedem Betroffenen selbst bei der Firma Google eingelegt werden muss. Ein Musterbrief kann hier heruntergeladen werden:

www.datenschutzzentrum.de/geodaten/20100310-google-streetview-musterwiderspruch.pdf

Um allen Waiblingern einen eventuellen Widerspruch zu erleichtern, ist diese Information mit einem Muster für das Widerspruchsschreiben im Bürgerbüro des Rathauses Waiblingen sowie in den Ortsschaftsverwaltungen von Beinstein, Bittenfeld und Hohenacker ausgelegt. Die Öffnungszeiten (bis Ende August; von 1. September an siehe Seite 1): Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 17 Uhr; Dienstag und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr; und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Information sind auch im Internet-Auftritt der Stadt zu lesen: www.waiblingen.de. Weitere Auskünfte gibt die Abteilung Ordnungs-wesen, Oliver Conradt, unter ☎ 5001-583.

Zum Erhalt von Streuobstwiesen – Börse vermittelt Flächen

Wiesen und Bäume pflegen und Obst ernten

Spaziergänger kennen den Anblick von Streuobstwiesen, auf denen reife Früchte nicht geerntet werden, und würden diese Aufgabe gern übernehmen. Auch in Waiblingen mehrten sich die Meldungen über ungenutzte Streuobstwiesen und Anfragen, Früchte einzelner Bäume pflücken zu dürfen. Die Stadt Waiblingen will mit einer Streuobstwiesen-Börse zwischen Besitzern und Interessenten vermitteln, welche die ungenutzten Früchte ernten und verwerten wollen – kostenlos oder gegen geringes Entgelt – und gleichzeitig Bürger ermuntern, die Pflege einer Streuobstwiese zu übernehmen. Sie richtet sich mit dem Projekt an Landwirte, Familien mit Kindern, aber auch Schulprojekte sind denkbar. Das Formular, mit dem sowohl brachliegende Flächen zur Verfügung gestellt, aber auch Interessenten sich melden können, ist hier abgedruckt und

zudem auf der städtischen Homepage auf www.waiblingen.de zu finden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben; nur die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für den Kontakt. Auskunft gibt die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen im Marktdreieck unter ☎ 07151 5001-445.

Streuobstwiesen prägen unsere Landschaft, sie sind eine traditionelle Form des Obstbaus. Sie sind Lebensraum für Tiere und dienen der Erholung der Menschen. Immer mehr dieser wertvollen Biotope verschwinden, weil ihre Eigentümer sie nicht mehr nutzen oder nicht mehr pflegen können. Gründe für die „Nichtbewirtschaftung“ sind aber auch zu geringer Erlös für das Obst, zu hohe Kosten für die Baumpflege, zu wenig Zeit, fehlendes Interesse der Angehörigen.

Anmeldeformular 2010



Ich biete an/lch suche...

... eine Streuobstwiese zum Abernten der Bäume Zur Freizeitznutzung

Name, Vorname.....

Straße:PLZ / Wohnort

Tel.-Nr. / Fax E-Mail.....

Telefon/E-Mail für Kontakt:

Angaben zur Streuobstwiese

Gemarkung / Stadtteil:Flurstücksnummer:Größe:

Anzahl Bäume/Welche Obstsorten?

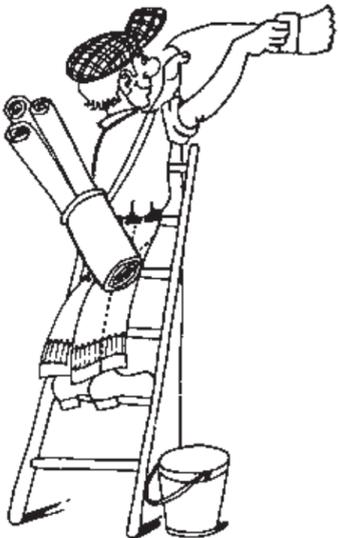
Obsternte: kostenlos gegen geringes Entgelt

Bemerkungen:



Zurück an:
Stadt Waiblingen
Abt. Umwelt
Kurze Str. 24, 71332
Waiblingen
Tel.: 07151 5001-445

Datum:Unterschrift:



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Sung-Nam Cho um 19 Uhr in der Michaelskirche. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung über den „Feuerbacher Höhenweg“. Busfahrt um 12.15 Uhr ab Beinstener Rathaus, S-Bahn um 13.40 Uhr. Anmeldung unter ☎ 61632.

Di, 17.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung um den Kappelberg mit Einkehr. Fahrt in Gemeinschaften um 14 Uhr ab Apotheke Hohenacker. Informationen unter ☎ 53657.

Mi, 18.8. Jahrgang 1926/27. Gemeinsames Mittagessen um 12 Uhr im Hotel Koch.

Sa, 21.8. DLRG und Rockcity Neustadt. Zweite Plantschbecka-Hocketse von 15 Uhr bis 24 Uhr im Festzelt im Schärsweg in Neustadt mit Cocktailbar, Livemusik mit der Gruppe „The Not So Goods“ und „Menschen-Kicker-Turnier“. Anmeldung dazu per E-Mail an die Adresse michael.kepler@web.de.

So, 22.8. FSV. Landesliga Spiel des FSV 1 gegen FC Heilbronn um 15 Uhr auf dem Sportplatz am Oberer Ring. TB Beinstein, Abteilung Singen. Sängerkhocketse am Rathausbrunnen Beinstein von 11 Uhr an mit den Chören und den „Zieha Saxern“. DLRG und Rockcity Neustadt. Zweite Plantschbecka-Hocketse von 11 Uhr bis 17 Uhr im Festzelt im Schärsweg in Neustadt mit Weißwurstfrühstück sowie Kaffee und Kuchen.

Mo, 23.8. VfL. Sommerprogramm für Kurzentschlossene in der VfL-Halle 2: Tai Chi und Qi Gong von 7.30 Uhr an; von 8.30 Uhr an sanftes Rückentraining; von 18.30 Uhr an Tae-Bo. Infos unter www.fgg-wn.de.

Di, 24.8. VfL. Sommerprogramm für Kurzent-schlossene in der VfL-Halle 2: Wirbel-säulengymnastik um 18 Uhr; Fitness-Mix um 19 Uhr. Infos unter www.fgg-wn.de.

Do, 26.8. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Kaffeekränzchen“ im Öku-

menischen Treff im Haus der Begegnung um 14 Uhr. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Jungsenioren. Wanderung bei Herrenberg mit anschließender Einkehr, Start um 13 Uhr am Bahnhof.

Fr, 27.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zum Besuch des Volkstheaterstücks „Außer Kontrolle“ am 2. Oktober, „Buchung“ unter ☎ 35844.

So, 29.8. FSV. Kreisliga FSV 2 gegen SC Urbach um 15 Uhr auf dem Sportplatz am Oberen Ring. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Orgeltranskription“ mit Helmut Brand um 19 Uhr in der Michaelskirche.

Mo, 30.8. VfL. Sommerprogramm für Kurzentschlossene in der VfL-Halle 2: Tai Chi und Qi Gong von 7.30 Uhr an; von 8.30 Uhr an sanftes Rückentraining; von 18.30 Uhr an Tae-Bo. Infos unter www.fgg-wn.de.

Di, 31.8. VfL. Sommerprogramm für Kurzent-schlossene in der VfL-Halle 2: Wirbel-säulengymnastik um 18 Uhr; Fitness-Mix um 19 Uhr. Infos unter www.fgg-wn.de.

Mi, 1.9. Heimatverein. Stammtisch für Mitglieder und interessierte Gäste im „Alten Rathaus“ um 19 Uhr. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung der Senioren und Hausfrauen auf dem Jakobsweg von Winnenden nach Hanweiler mit Besichtigung der Schlosskirche. Fahrt mit dem Sonderbus um 14 Uhr ab Rathaus Beinstein. Gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Krone“. Anmeldung unter ☎ 31879.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächstes Mal am Freitag, 13. und 20. sowie 27. August. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus. Zur Zeit liegen keine Termine vor. – Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfelbach, Kirchschlittenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis

15.30 Uhr wieder von 14. September an. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhaus (☎ 5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr sowie 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr. Die Kurse beginnen wieder am 1. September. – Informationen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter ☎ 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinderhospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen und Umgebung. ☎ 905731, Internet: www.hausundgrundwaiblingen.de. Freitags-Sprech- und Beratungsstunde für Mitglieder von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. VfL. Die Geschäftsstelle des Vereins bis einschließlich 5. September geschlossen. Die Sportangebots- und Kurszeiten können im Internet auf der Seite www.vfl-waiblingen.de abgerufen werden.



Familien-Bildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 963294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Bis 10. September ist die Verwaltung nicht geöffnet. Anmeldungen können trotzdem per Post, Fax und E-Mail eingereicht werden. „Senioren betreten Kinder“: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ein Angebot für Kinder bis drei Jahre. Informationen in der Geschäftsstelle. – **Achtung:** Das neue Herbst/Winterprogramm 2010/2011 ist erschienen.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten im Vorverkauf unter ☎ 959280; Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. **Aktuelles Programm:** „Hanni und Nanni“ – Kinderbuchverfilmung am Freitag, 13. August, um 14.30 Uhr, „Vorstadtkrokodile 2“ – Abenteuerfilm am Freitag, 20. August, um 14.30 Uhr, „Freche Mädchen 2“ – Komödie am Freitag, 27. August, um 14.30 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 958800. Fax 9588013. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de.

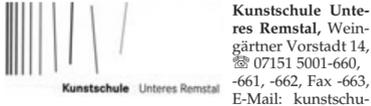
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 12 Uhr bis 17.30 Uhr. **Achtung:** Die Geschäftsstelle ist bis 27. August geschlossen. In der Zeit von 30. August bis 10. September ist das Waiblinger Büro täglich von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. **Aktuelle Kursangebote:** – **Sommerferienkurse für Schüler:** „PC-Werkstatt“ für Jungen von elf Jahren an am Montag, 16. August, um 9 Uhr. – „Tai-Chi-Qigong“ am Morgen in der Talau, Beginn am Montag, 30. August, um 7.30 Uhr. – „Mündlicher Abschluss in Englisch, Realschule“ von Montag, 6. September, 14 Uhr an. – „Office 2007 Word“ von Dienstag, 7. September, an 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Office 2007 Excel“ von Mittwoch, 8. September, an von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Office 2007 Power Point“ am Donnerstag, 9. September, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Office 2007 Internet und Outlook“ am Freitag, 10. September, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung für die mündliche Abschlussprüfung in Englisch“ (Eurokom) von Montag, 6. bis Freitag, 10. September, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr.

Do, 12.8. Jahrgang 1939. Jahrgangstreff um 19.30 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof.

Fr, 13.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Rom-Reise von 5. bis 12. September, Anmeldungen dazu unter ☎ 61632.

Sa, 14.8. Obst- und Gartenbauverein. Most- und Rettichfest – auch Kaffee und Kuchen gehören zum Angebot – von 14 Uhr an in der Feldscheuer Dierlele im Gewinn „Schmaler Pfad“ hinter dem BBW, neben der Gärtnerei Winkler; Führung durch die Obstbaumanlage um 15.30 Uhr. Parkmöglichkeit beim BBW, der Weg ist ausgeschildert.

So, 15.8. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Orgel-Ohrwürmer“ mit



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, -661, -662, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Achtung:** Die Kunstschule ist von 10. bis 31. August geschlossen. Trotzdem können Anmeldungen per E-Mail oder Post abgegeben werden. **Kunstvermittlungsangebote im Rahmen der Ausstellung „F. K. Waechter – Satirekunst“.** Anmeldung unter ☎ 5001180, montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, „Zwei-Drei-Vier-Eins – Collage“ für Jugendliche und Erwachsene am Donnerstag, 12. August, von 18 Uhr bis 20 Uhr. Kosten: 18 Euro. „Wir können noch viel zusammen machen“ – Kinder von sechs Jahren an können am Samstag, 28. August, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr anhand von Ausschnidebögen Geschichten erzählen. Gebühr: 13 Euro.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder mudenze@villa-roller.de. **Wochenprogramm: „Jugendcafé“** montags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, jeweils für Jugendliche von 14 Jahren an – donnerstags und freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an. Mittwochs ist „Dinner for all“, am 18. August gibt es Salate, am 20. August ist Cocktailabend. „Teenieclub“ dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies zwischen zehn und 13 Jahren mit abwechslungsreichen Mitmach-Aktionen. Die für 13. August geplante Disco entfällt. Am 17. August gibt es ein Kicker-Turnier, am 19. August wird gegrillt. „Mädchentreff“ freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Mädchen zwischen zehn und 18 Jahren mit wechselnden Angeboten und buntem Programm, am 20. August stehen Nagellack-Experimente auf dem Plan. „Reggae-Café“ jeden ersten und dritten Sonntag in der Villa. **Öffnungszeiten in den Sommerferien:** Von 23. August bis zum 12. September bleibt die Villa wegen Umbauarbeiten geschlossen. „Songcontest Bunt statt Braun“ im Rahmen der Jugendkulturwoche am 22. Oktober im Kulturhaus Schwanen. Einsendeschluss für Songeinde am Mittwoch, 15. September. Infos und Teilnahmebedingungen: www.myspace.com/bsbaward oder per E-Mail an johanna.gruzla@jugendarbeit-rm.de.



Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. **Der „Kindertreff“** ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Mittwochs ist Teenietag für alle Zehn- bis 13-jährigen im Jugendtreff. **Programm:** Ausflug zum Spielmobil auf der Erlensel am Freitag, 13. August. „Holzwerkwoche“ von Montag, 16. bis Donnerstag, 19. August. Am Freitag Besuch des Kinderkinos. **Achtung:** Der Kindertreff ist von 23. August bis 1. Oktober geschlossen.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags, sonntags und feiertags geschlossen. **Mittagstisch:** montags bis freitags von 12 Uhr bis 13 Uhr, nach Voranmeldung. **Aktuelles: „Tanztée“** am Dienstag, 31. August, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 12. August: Gerhard und Ruth Frohmüller geb. Junker, Kappelbergstraße 16, zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 13. August: Karl Henke, Uhlendstraße 9 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag. Johann Paulini, Friedrich-Schofer-Straße 48, zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 14. August: Josef Hoff, Am Käthenbach 50, zum 97. Geburtstag. Lydia Breunig geb. Zaiser, Nelkenweg 31 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag.
Am Sonntag, 15. August: Werner Trampe, Birkenhahnstraße 2 in Neustadt, zum 95. Geburtstag. Ingeborg Krämer geb. Staiger, Bahnhofstraße 24, zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 16. August: Rosa Ganschow geb. Schenk, Am Käthenbach 59, zum 80. Geburtstag. Rita Walter geb. Biselli, Blumenstraße 20, zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 18. August: Anna Lenz geb. Lechner, Am Käthenbach 50, zum 98. Geburtstag. Elfriede Junggebauer geb. Schöbel, Fronackerstraße 12/1, zum 90. Geburtstag. Georg Zabinski, Salierstraße 29, zum 85. Geburtstag. Otto Leuchtenmüller, Donaushwabstraße 53, zum 80. Geburtstag.
Am Donnerstag, 19. August: Marianne Jensen geb. Vonberg, Im Sämann 75, zum 94. Geburtstag. Max und Helga Bölster geb. Fischer, Talstraße 25, zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 20. August: Irma Bildein geb. Schreiwies, Wildtaubenweg 69, zum 90. Geburtstag. Dr. Manfred Wundram, Im Sämann 77, zum 85. Geburtstag. Johann Hogh-Preddatsch, Schlesierweg 68, zum 80. Geburtstag. Horst und Rosemarie Genze geb. Hertl, Galgenberg 19, zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 21. August: Frida Kaiser geb. Hiltmann, Schwabstraße 16, zum 94. Geburtstag. Ruth Hallwachs geb. Kärcher, Im Hohen Rain 112, zum 85. Geburtstag. Adolf Prudner, Kappelbergstraße 7, zum 85. Geburtstag. Annelise Mährle geb. Wiesenmaier, Schulstraße 27/1 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag. Christine Zepf geb. Webel, Friedrich-Schofer-Straße 4, zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 23. August: Reinhilde Siegel geb. Schmid, Bussardweg 1, zum 93. Geburtstag. Hildegard Beerlage geb. Hautkappe, Fuggerstraße 39, zum 95. Geburtstag. Rosa Wildholm geb. Märterer, Im Unterdorf 39 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 24. August: Klara Walz geb. Stuber, Friedrich-Schofer-Straße 6, zum 92. Geburtstag. Livius Soimosan, Schwalbenweg 19, zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 25. August: Mathilde Kießlig geb. Kehm, Teinacher Straße 7 in Beinstein, zum 96. Geburtstag. Lydia Stage geb. Leitner, Am Käthenbach 50, zum 94. Geburtstag. Dr. Reinhard und Ursula Leder geb. Schmalz, Am Käthenbach 33, zur Goldenen Hochzeit.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im BIG-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. **Offene Sporttreffs – Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging:** dienstags um 19 Uhr vor dem Wasserturm. – **Badminton:** donnerstags, außer am 26. August, um 19 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. – **Linientänze:** freitags um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. **Angebote mit „Vital-Coin“:** im Gebäude Danziger Platz 13. Teilnahme nur für Erwachsene mit dem „Vital-Coin“; während der Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. **Aktuell:** montags von 10 Uhr an Feldenkrais (am 16. und 30. August ist kein Kurs); dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, um 17.15 Uhr Yoga, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr. **Achtung:** Die Donnerstagskurse pausieren bis 11. September. **Wandertreff:** an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start am BIG-Kontur um 9.45 Uhr. – **Seniorentanz:** jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. – **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenäckerspielfeld während der Ferien auch montags; mittwochs von 15 Uhr an auf dem Spielfeld in der Stuttgarter Straße. – **„Kick4Respect“** am Freitag, 27. August, um 14.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Immer mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 18. August, Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 25. August, Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855; am 8. September, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.
SPD Immer montags: am 16. August, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632; am 23. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Dienstag, 31. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.
DFB Am Samstag, 14. August, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. Am Montag, 16. August, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Freitag, 27. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933924, E-Mail: fkuhnle@berthold-kuhnle.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.
Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.
BüBi Am Mittwoch, 18. August, am Freitag, 17. September, sowie Dienstag, 21. September, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 81786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 15. August 2010 werden zur Zahlung fällig:
• die dritte Grundsteuerrate für das Jahr 2010
• die dritte Gewerbesteueranzahlungsrate für das Jahr 2010.
1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.
Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2009 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbetrag erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.
2. Die Höhe der Gewerbesteueranzahlungen ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbetrag oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.
Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgaben-

ordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.
Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstags entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrags zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.
Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.
Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrags setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.
Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben sie Ihr Buchungszeichen an):
• Kreissparkasse Waiblingen Konto Nr. 201 658 BLZ 602 500 10
• Volksbank Rems eG Konto Nr. 403 010 004 BLZ 602 9901 10
Waiblingen, 9. August 2010
Fachbereich Finanzen – Kasse

Abholen im Rathaus

Gefunden!
Im Juli 2009 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgehoben worden:
- 15 Schlüsselbunde
- 1 Fotoapparat Marke „Canon“
- 1 Handy (LG)
- 1 Geldbeutel schwarz
- 1 Kinderarmkettchen gold
- 2 Fahrräder
Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (bis 31. August 2010: montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr, danach gelten neue Öffnungszeiten), Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.
Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Rathaus & Politik/Bürgerservice /Fundam kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blinden- und Diensthunde.
Waiblingen, im August 2010
Abteilung Ordnungswesen

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail: karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Umbau und Sanierung der Stadtbücherei
71332 Waiblingen, Kurze Straße 24

Schreinerarbeiten/Einbaumöbel

Die Vergabe-Unterlagen können von Dienstag, 24. August 2010, an beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-355, Fax -407, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar (zzgl. 3 Euro bei Postversand) abgeholt/angefordert werden.
Preis pro Doppel exemplar: 20 Euro
Ausführungsfristen: Beginn Einbau: 2. November 2010
Fertigstellung: 30. November 2010
Eröffnungstermin: 8. September 2010/14 Uhr
Die Angebotsfrist endet am Submissionstag um 14 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, Zi. 29/2.OG., 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Sicherheiten: Gemäß VOB/A § 14 Abs. 2: fünf Prozent für Ausführung und drei Prozent für Mängelansprüche.
Ablauf der Zuschlagsfrist: 8. Oktober 2010
Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart